



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Winkel
Sitzungsdatum	08.12.2021
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 21:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Mehrgenerationenhaus,

Anwesend

Vorsitzender:

Werner Fladung (SPD)

Mitglieder:

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Bettina Schönleber-Barenhoff (CDU)

Mitglied und Schriftführer:

Dr. Dieter Möller (GRÜNE)

Magistrat:

Heinz-Dieter Mielke (SPD)

Abwesend

Katharina Höfling (SPD)

Herr Werner Fladung eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung und zum letzten Protokoll erheben sich keine Einwände; sie gelten somit als genehmigt.

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die To Do Liste wird Punkt für Punkt besprochen und ist dem Protokoll aktualisiert beigefügt.

Die Verwaltung wird gebeten, den jeweils aktuellen Status zu ergänzen (z.B. Auftrag erteilt etc.), um mehr Transparenz zu schaffen und unnötige Nachfragen für alle Beteiligten zu vermeiden.

2. Graffiti-Projekt Unterführung Kirchstraße (Fr. Blackert und Fr. Ruthardt von der Stadtjugendpflege)

Frau Blackert (Stadtjugendpflege) stellt die mögliche Neugestaltung der Unterführungen vor.

Die Jugendpflege kann das Projekt mit unterstützen, aber nicht selbst koordinieren. Es wird erwartet, dass die Jugendlichen bei der Motiv-Auswahl beteiligt werden. Arek Grajek steht für die künstlerische Leitung zur Verfügung.

Der Ortsbeirat befürwortet das Projekt und schlägt vor, folgende Punkte zu klären:

- Abstimmung Gesamtkonzept und Koordination für die Stadtteile Winkel, Mittelheim, Oestrich
- Notwendiges Budget pro Stadtteil (künstl. Leitung, Equipment, Spraydosen, notwendige Vorarbeiten)
- Einverständnis der Bahn
- Grundierung durch „Wir für Winkel“?
- Grundreinigung durch Feuerwehr möglich?
- Möglicherweise ein Wettbewerb

3. Aufstellungsverfahren zur Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie dem Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Baubetriebshof, des Eigenbetriebs Kultur und Freizeit, des Eigenbetriebs Stadtwerke und des Eigenbetriebs Soziale Dienste 2021/221

Anmerkungen/Fragen zu Investitionen:

5412-2202 Grundhafter Ausbau Arndtstr. 200.000,- für sehr kurze Straße? Sind Kanalbaumaßnahmen die Ursache?

Es muss der Kanal ausgetauscht werden, zudem ist die Straße gem. vorliegenden Sanierungskonzept nach der Adalbert-Stifter-Straße, die Straße mit dem schlechtesten Zustand.

5462-0099 Stadtmobiliar 32.000,-? Was verbirgt sich dahinter?

Es sind kommendes Jahr viel mehr kaputte Bänke auszuwechseln. Dahinter verbirgt sich die Summierung der Kosten für die Neuanschaffung von Sitzbänken, Blumenkübel, Poller, Mülleimer etc. im gesamten Stadtgebiet. Eine Sitzbank kostet bspw. mindestens 800€ zzgl. Kosten für die Aufstellung.

Es wird angeregt, Mittel für ein Schild, das auf die Partnerschaften der Stadt hinweist, am Ortseingang von Winkel (Schillerstraße) vorzusehen – eigener Ansatz oder aus bestehendem Budget

Kostenumfang? Ein neuer Ansatz investiv wäre am transparentesten. Wenn das Schild unter 800 € netto kostet, ist es im laufenden Aufwand als GWG zu buchen.

Kostenträger 553121 Wie kommt Überschuss zustande?

Gestiegene Sterbequote in 2021, dadurch gestiegene Mehreinnahmen

Metzgerkapelle: Mitteleinstellung erfolgt via Veränderungsliste

Entsprechend des Magistratsbeschlusses sollen 20.000€ im Haushalt eingestellt werden. Im ersten Schritt muss ein Sanierungskonzept erstellt werden. Dies kann 2022 beauftragt werden. Anschließend können erste Arbeiten vergeben werden. Eine Kostenschätzung für die Sanierungsmaßnahme lässt sich erst anhand des Sanierungskonzeptes erstellen.

4. Verschiedenes

- Musterpachtvertrag Waldäcker war angefragt – nichts erhalten!
- Bücherschrank an St. Walburga regelmäßig ausmisten.
- Regelung für die Nutzung der MGH-Räume durch Vereine (Sitzungen) noch in Prüfung/Abstimmung mit WEG.
- Dialogdisplay Smiley beantragen z.B. für die Schillerstraße – s. Anlage

5. Bürgerfragestunde

Die Situation in der Johannisberger Straße zwischen Adalbert-Stifter-Straße und Bahn ist für Fußgänger aufgrund beidseitig parkender Autos und Autoverkehr gefährlich. Ist hier eine Verbesserung möglich?

In der Adalbert-Stifter-Str. parkt nachts ein Gefahrgut-LKW. Das Ordnungsamt wird um Abhilfe gebeten.

Es wurden offensichtlich Verkehrsmessungen in der Schillerstraße durchgeführt. Kann dem Ortsbeirat das Ergebnis (Typ der Fahrzeuge, Menge, Geschwindigkeit) als Tabelle zur Verfügung gestellt werden?

Oestrich-Winkel, 09.12.2021

Ortsvorsteher
Werner Fladung

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer
Dr. Dieter Möller

OB Winkel

LfdNr	Ortsbeirat	Sitzung	Stichwort	Details	SB	Sachstand	erledigt
1.	Winkel	21.09.2016	Schild Kulturland Rheingau	Es wird um Prüfung gebeten, ob das Schild Kulturland Rheingau am Ortseingang aus Geisenheim kommend auf die Seite des Betonwerkes vor den letzten Baum aufgestellt werden kann.	FB Ordnung	08.12.2021 Werner Fladung fragt beim Zweckverband an, ob das Schild umgestellt werden kann	nein
2.	Winkel	29.05.2019	Antrag B90/Grüne OB Winkel: Gestaltung des Platzes vor dem offenen Bücherschrank	10/2020: Das Schild für die Stadtwage sollte aus den Mitteln des Ortsbeirats bestellt und gekauft werden. Der Archivar wird gebeten, Texte für die Beschilderung vorzuschlagen. Diese Infos sollten auch an die anderen Stadtteile weitergegeben werden.	Archiv / Bauen	08.09.2021 Die Kosten sollen erfragt werden und aus den Mitteln OB Winkel bezahlt werden. 3.11.2021 Reinigung/Streichen der Tür/Fenster Stadtwage - Klärung Zuständigkeit? Denkmalschutz? 10.11.2021: Ja, Einzeldenkmal + Ensemble "Alter Ortskern" 08.12.2021 Anfrage an Frau Schreiner / Untere Denkmalschutzbehörde machen	nein
3.	Winkel	14.08.2019	Graffiti Projekt	Die 1993 bemalte Unterführung in der Kirchstraße sollte neu gestaltet werden. Dazu wird Kontakt mit der Jugendpflegerin und Graffiti-Künstlern aufgenommen.	Jugendpflege	siehe Protokoll Sitzung 8.12.2021	nein
4.	Winkel	13.11.2019	Platz vor Kirche St. Walburga	Die Autos sollen mit einem Abstand vor den Schaukästen geparkt werden, damit diese ungehindert lesbar sind.	FB Ordnung	2/2020: Fr. Fleschner war mit Herrn Herbst vor Ort. Eine Aufstellung von Pollern wäre möglich. Zwischen Volksbank und der Tür zu ehem. Waage wären 5 Poller erforderlich. Je Poller ist mit Kosten für Material mit ca. 250 € zu rechnen und für das Aufstellen ca. 200 €/Poller 29.04.2021 Besichtigung, ob kostengünstigere Alternative zu Pollern möglich wäre. 07.07.2021 Die kalkulierten Kosten von rd. 2.500 Euro übersteigen den Nutzen. Kostengünstiger und funktional wäre das Anbringen von Halbrund-Hölzern auf dem Boden als Abstandshalter. 08.09.2021 Der Baubetriebshof soll beauftragt werden.	nein
5.	Winkel	26.08.2020	Laubengang Kerbeplatz; Fußgängerweg Rheinweg	Der Eingangsbereich (Laubengang) ist schon seit Jahren Thema in den Gremien. Bereits 2015/2016 waren im Haushalt Mittel für Rückbau und Neugestaltung vorgesehen. Die Gestaltung der Umgebung ist auch Gegenstand des Programms "Lebendige Zentren". Die OB Mitglieder sind sich darüber einig, dass hier zeitnah etwas geschehen muss, um ein ansprechendes Entree für den Ortsteil zu schaffen. Auch der Weinbauverband muss hier erneut angesprochen werden.	FB Bauen	02/2021: In der LOPA Sitzung vom 10.11.2020 wurde die Neugestaltung des Laubenganges für die Projektliste angemeldet. Dies ist nun innerhalb der nächsten 5 Jahre umzusetzen. 29.04.2021 Weinbauverband (R. Nägler) wird involviert; Antrag ist gestellt und Bescheid wird in 2021 erwartet; Empfehlung an den Ortsbeirat an LOPA Sitzungen teilzunehmen 07.07.2021 Die Ecke Rheinweg(westlich) / Kerbeplatz soll in das LOPA Projekt Laubengang integriert werden. 08.09.2021 Absprache Weinbauverband und Stadt: Abriss erfolgt bei Bedarf durch den Weinbauverband/Holzentsorgung durch die Stadt. Prüfung einer Wegführung hinter der Mauer parallel zum Rheinweg mit Fam. Hamm / Denkmalschutz. LoPa-Budget auf 2022 verschoben. Eventuell Ideenwettbewerb für Winkeler Bürger durchführen. 03.11.2021 Bei der Bürgerversammlung zum Thema LoPa thematisieren	nein

OB Winkel

6.	Winkel	03.02.2021	Radverkehr Schillerstraße	Gefährdung für den Radverkehr bei der Querung der Schillerstraße zwischen Johannisberger Straße und Märzackerweg durch stark beschleunigende Fahrzeuge am Ortseingang. Bgm Tenge sagt Prüfung zu, ob die Querung besser sichtbar gemacht werden kann.	FB Ordnung	08.09.2021 Nach Ortsbegehung Ende Juli durch Frau Fleschner, Herrn Tenge & Herrn Bussweiler soll die Hecke vor der Schranke zur besseren Sichtbarkeit zurückgeschnitten werden sowie das Gefahrenzeichen Radverkehr näher an die Querung versetzt werden. Die Verwaltung möge bei Hessen Mobil wg. der vorgeschlagenen Markierung auf der Fahrbahn nachfragen. Die Bordsteinabsenkungen Richtung Spielplatz stehen immer noch aus. 08.12.2021 Bisher wurde nur das Schild versetzt.	nein
7.	Winkel	03.02.2021	Aufstellung der Tafeln "Schau mal"	Unterstützung des Antrages von Wir für Winkel "Schau mal hin" Kurt Lippert erläutert, dass die Texte für die Schautafeln aus Metall vom Verkehrsverein übernommen werden sollen und dass die Kosten 400 € pro Schild betragen.	ZVR	Der Zweckverband ist über das Projekt informiert und wird prüfen, inwieweit das mit seinen Planungen verbunden werden kann. Ein Muster der geplanten Beschilderung liegt ihm vor. 08.09.2021 Zweckverband prüft, ob Umsetzung rheingauweit möglich und Dr. Wendt (Regionalmanager) prüft Förderung.	nein
8.	Winkel	03.11.2021	Eingang Brentanoscheune / Parkplatz	1) Fahrradständer: Der aktuelle Platz ist bei Feuchte nicht ohne Rutschgefahr erreichbar. 2) Plakatständer Eingangsbereich ersetzen durch beleuchteten Schaukasten?	EB KF	1) Hier sollte eine attraktivere Stelle gewählt werden, die bei jedem Wetter gut und sicher zugänglich ist. 2) Umsetzung im Rahmen LoBa?	nein
9.	Winkel	03.11.2021	Schild Partnerschaften	Aufstellung Ortseingang Schillerstr. von Johannisberg kommend (stärkste Sichtfrequenz durch externe Besucher)	FB Bauen	Klärung der Zuständigkeit, Berücksichtigung Haushalt 2022	nein
10.	Winkel	08.12.2021	Kanaleinläufe im Zebrastreifenbereich	Bushaltestelle Greiffenclastr./Bachweg. Beschluß SV 26.10.2020 2020/128	FB Bauen	Dass der Beschluß nicht umgesetzt wird und eine bekannte akute Gefährdung nicht beseitigt wird, ist absolut unakzeptabel.	nein
11.	Winkel	08.12.2021	Beutelspender	Aufstellung Nähe Bushaltestelle Greiffenclastr./Bachstr.: Im Proffen	FB Bauen	Hier sind viele Hundeführer in Richtung Proffen oder Märzackerweg unterwegs. Wurde schon vor einigen Monaten angefragt. Kosten via Budget OB 2021	nein

Vorschlag Standort Hundebbeutel-Spender:
Im Proffen oberhalb der Bushaltestelle
Greiffenclaustr./Bachweg

Stangen und Müllkorb sind bereits vorhanden.



Dialog-Displays zeigen das Tempo an

Beitrag zur Sicherheit: Mobile Anzeigen in Hünstetten, Kiedrich und Taunusstein

RHEINGAU-TAUNUS (red). Im Rahmen der landesweiten Aktion „Ein Smiley für die Verkehrssicherheit“ erhalten in diesem Jahr 96 Städte und Gemeinden ein sogenanntes Dialog-Display – darunter sind auch Hünstetten, Kiedrich und Taunusstein. Dies teilen die Landtagsabgeordneten Petra Müller-Klepper und Peter Beuth (beide CDU) mit. „Die Displays geben den Autofahrern eine Rückmeldung, wie schnell sie unterwegs sind. Ein roter, grimmiger Smiley tadelt bei überhöhter Geschwindigkeit, ein freundlich lächelnder grüner lobt bei regelgerechtem Tempo“, erklären die Politiker. Die Erfahrung zeige, dass die meisten Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit anpassten und die Geschwindigkeitsbe-

schränkungen einhielten. Die Displays sollen an Schulen, Kitas und Seniorenheimen zum Einsatz kommen. „Es sind mobile Geräte, sodass die Standorte gewechselt werden können und kein Gewöhnungseffekt eintritt“, erläuterten die Abgeordneten. Fast 70 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Verletzten ereigneten sich innerhalb von Ortschaften – oft aufgrund zu hoher Geschwindigkeit. Die Displays seien daher ein Beitrag zur Verkehrssicherheit. Die Aktion wurde 2017 vom Hessischen Verkehrsministerium mit dem ADAC und der Landesverkehrswacht gestartet. Seitdem haben 291 Kommunen, die sich beworben hatten, Displays erhalten – darunter Eltville, Waldems, Idstein, Niedernhausen und Aarbergen.